Gras
Rm   Em   D   F#m   Als wir endlich groß genug waren nahm'n wir unsere Schuh'.  Rm   Em   D   F#m   Die bemalte Kinderzimmertür fiel hinter uns zu.  Rm   Em   D   F#m   Vater gab uns seinen Mantel und seinen blauen Hut.  Rm   Em   D   F#m   Rm   Em   Rm   Mutter gab uns ihre Tränen und machte uns ein Zuckerbrot.
G G Bm Wan A G G
Immer wieder wächst das Gras wild und hoch und grün.  G G G G Bis die Sensen ohne Hass ihre Kreise ziehn'.  G G G
Immer wieder wächst das Gras klammert all die Wunden zu.  G G Bm Koh G G  Manchmal stark und manchmal blass so wie ich und du.
Bm   Em   D   F#m   Als wir endlich alt genug war'n stopften wir sie in den Schrank. Bm   D   F#m   Die allzu oft geflickten Flügel und Gott sagte Gott sei dank. Bm   D   F#m   Die allzu oft geflickten Flügel und Gott sagte Gott sei dank. Bm   F#m   D   F#m   Bm   Em   Bm   Bm   Bm   Wer den Kopf zu weit oben hat der findet seine Ruhe nicht.
G G Bm Bm A G G
Immer wieder wächst das Gras wild und hoch und grün.  G G Bm Kin C G G  Bis die Sensen ohne Hass ihre Kreise ziehn'.  G Bm Kin C G G  Immer wieder wächst das Gras klammert all die Wunden zu  G G Bm Kin C G  Immer wieder wächst das Gras wild und hoch und grün.  G G Bm Kin C G  Bis die Sensen ohne Hass ihre Kreise ziehn'.  G G Bm Kin C G  Immer wieder wächst das Gras klammert all die Wunden zu.  Manchmal  G G Bm Bm  Stark und manchmal blass  G G Bm Bm  Stark und manchmal blass  G G G Bm  Stark und manchmal blass  G G G  So wie ich und du.  G G G  So wie ich und du.
<u>Rm</u>
1